

<b>Vorlage</b>	Vorlage-Nr: FB 61/0686/WP16	
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen	Status: öffentlich	
Beteiligte Dienststelle/n:	AZ:	
	Datum: 31.05.2012	
	Verfasser: Dez III, FB61/30	
<b>Neu- und Ausbau der Radroute im Zuge der ehemaligen Bahntrasse Aachen-Jülich</b>		
Beratungsfolge:	TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz
21.06.2012	MA	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

### **Anlass**

Die Städtereion Aachen strebt den Ausbau der Radroute im Zuge der ehemaligen Bahntrasse von Aachen nach Jülich an. Die Route soll im Kreis Düren durch die Stadt Jülich und die Gemeinde Aldenhoven sowie in der StädteRegion Aachen durch die Städte Alsdorf, Würselen und Aachen verlaufen.

Der Ausbau der Radroute Aachen-Jülich trägt zum Umstieg vom Auto aufs Fahrrad bei und fördert daher eine schadstofffreie und klimafreundliche Mobilität. Auch vor dem Hintergrund steigender Treibstoffpreise gewinnt das Fahrrad als preiswertes Verkehrsmittel an Bedeutung.

Die Bahntrasse Aachen-Jülich zählt potentiell auch zu den möglichen Schnellradwegeverbindungen, über die im Mobilitätsausschuss im März 2012 beraten wurde.

### **Sachstand**

Das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen SVK hat im Auftrag der Städtereion eine Machbarkeitsstudie erstellt und Standards für den Ausbau und die Ausstattung erarbeitet. U.a. wird eine Regelbreite von 3,00m angestrebt ein Mindestmaß von 2,50m soll auf keinen Fall unterschritten werden. Der Kreis Düren wird die Maßnahmenempfehlungen auf seinem Gebiet in eigener Zuständigkeit bearbeiten.

Auf dieser Grundlage wurde bei der Bezirksregierung Köln ein Einplanungsantrag für das Gebiet der StädteRegion eingereicht. Vorgesehen sind der Neu- und Ausbau des Weges überwiegend in Asphaltbauweise sowie Begleitmaßnahmen im Bereich von Information und Service. Die Bauarbeiten werden für die Jahre 2013/2014 angestrebt. In dieser Sitzung wird zunächst die Machbarkeitsstudie vorgestellt

### **Weitere Vorgehensweise**

Die Vorstellung konkreter Detailpläne soll im Herbst in den zuständigen Gremien erfolgen.

### **Haushalt**

Das Projekt ist bisher durch die Städtereion federführend bearbeitet und geplant worden. Wie mit der Finanzierung des Eigenanteils verfahren wird, ist zwischen Stadt und StädteRegion zu verhandeln. Mit den betroffenen Städten/Gemeinden sollen Verwaltungsvereinbarungen für den Unterhalt und die Instandsetzung der neuen Radwege abgeschlossen werden.

### **Anlage/n:**

Anlage 1 - Übersichtslageplan der geplanten Radroute von Aachen bis Jülich

Anlage 2 - Übersichtslageplan der geplanten Radroute im Stadtgebiet Aachen